

//Raphaela Schatz

Impulse für Kulturarbeiter_innen: Festivals im ländlichen Raūm - Ein Zine

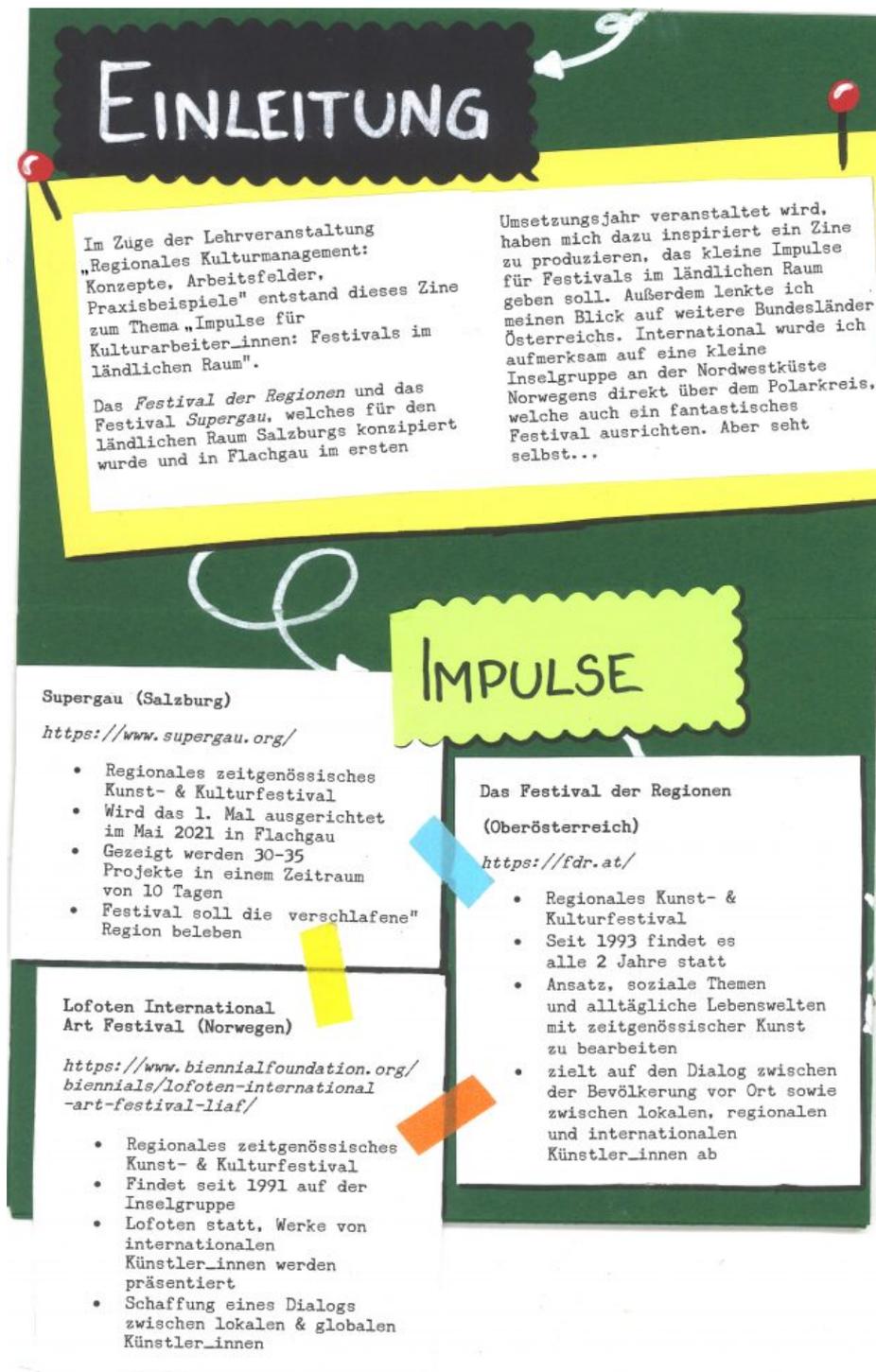
Im Zuge der Lehrveranstaltung „Regionales Kulturmanagement: Konzepte, Arbeitsfelder, Praxisbeispiele“ (WS 2019/20) von Anita Moser entstand dieses Zine als Abschlussarbeit zum Thema „Impulse für Kulturarbeiter_innen: Festivals im ländlichen Raum“.

In der VU setzten wir uns besonders mit Kunst- und Kulturprojekten auseinander, welche in den ländlichen Räumen von Österreich, Deutschland und der Schweiz durchgeführt werden. Dabei bekamen wir einen Einblick in die vielfältigen Herausforderungen, mit denen Kulturarbeiter_innen, welche sich in der Region verstärkt für (partizipative) Kunst- und Kulturprojekte oder Museumsarbeit einsetzen, konfrontiert sind. Die Lehrveranstaltung wurde durch Gastvorträge von Andrea Hummer, kaufmännische Leiterin des *Festivals der Regionen*, Stefania Pitscheider-Soraperra, Direktorin des *Frauenmuseums Hittisau* und eine Exkursion nach Saalfelden zum *Kulturfrühstück Pinzgau* ergänzt. Im Zuge dessen erhielten wir Studierenden einen wunderbaren Einblick in regionale Kulturinstitutionen und deren Projekte. Zudem hatten wir die Möglichkeit, Fragen, die uns brennend interessierten, an die Vortragenden und Gäste zu stellen.

Das *Festival der Regionen* in Oberösterreich und das *Festival Supergau*, welches für den ländlichen Raum Salzburgs konzipiert wurde und im ersten Umsetzungsjahr 2021 im Flachgau veranstaltet wird, haben mich dazu inspiriert ein Zine zu produzieren, das kleine Impulse für Kulturarbeiter_innen zu Festivals im ländlichen Raum liefern soll.

Im Zuge meiner Arbeit am Zine lenkte ich meinen Blick aber auch auf weitere Bundesländer Österreichs. Zudem wurde ich auf eine kleine Inselgruppe an der Nordwestküste Norwegens direkt über dem Polarkreis aufmerksam, wo auch ein fantastisches Festival ausgerichtet wird. Aber seht selbst ...





EINLEITUNG

Im Zuge der Lehrveranstaltung „Regionales Kulturmanagement: Konzepte, Arbeitsfelder, Praxisbeispiele“ entstand dieses Zine zum Thema „Impulse für Kulturarbeiter_innen: Festivals im ländlichen Raum“.

Das Festival der Regionen und das Festival Supergau, welches für den ländlichen Raum Salzburgs konzipiert wurde und in Flachgau im ersten

Umsetzungsjahr veranstaltet wird, haben mich dazu inspiriert ein Zine zu produzieren, das kleine Impulse für Festivals im ländlichen Raum geben soll. Außerdem lenkte ich meinen Blick auf weitere Bundesländer Österreichs. International wurde ich aufmerksam auf eine kleine Inselgruppe an der Nordwestküste Norwegens direkt über dem Polarkreis, welche auch ein fantastisches Festival ausrichten. Aber seht selbst...

IMPULSE

Supergau (Salzburg)

<https://www.supergau.org/>

- Regionales zeitgenössisches Kunst- & Kulturfestival
- Wird das 1. Mal ausgerichtet im Mai 2021 in Flachgau
- Gezeigt werden 30-35 Projekte in einem Zeitraum von 10 Tagen
- Festival soll die verschlafene Region beleben

Lofoten International Art Festival (Norwegen)

<https://www.biennialfoundation.org/biennials/lofoten-international-art-festival-liaf/>

- Regionales zeitgenössisches Kunst- & Kulturfestival
- Findet seit 1991 auf der Inselgruppe
- Lofoten statt, Werke von internationalen Künstler_innen werden präsentiert
- Schaffung eines Dialogs zwischen lokalen & globalen Künstler_innen

Das Festival der Regionen (Oberösterreich)

<https://fdr.at/>

- Regionales Kunst- & Kulturfestival
- Seit 1993 findet es alle 2 Jahre statt
- Ansatz, soziale Themen und alltägliche Lebenswelten mit zeitgenössischer Kunst zu bearbeiten
- zielt auf den Dialog zwischen der Bevölkerung vor Ort sowie zwischen lokalen, regionalen und internationalen Künstler_innen ab



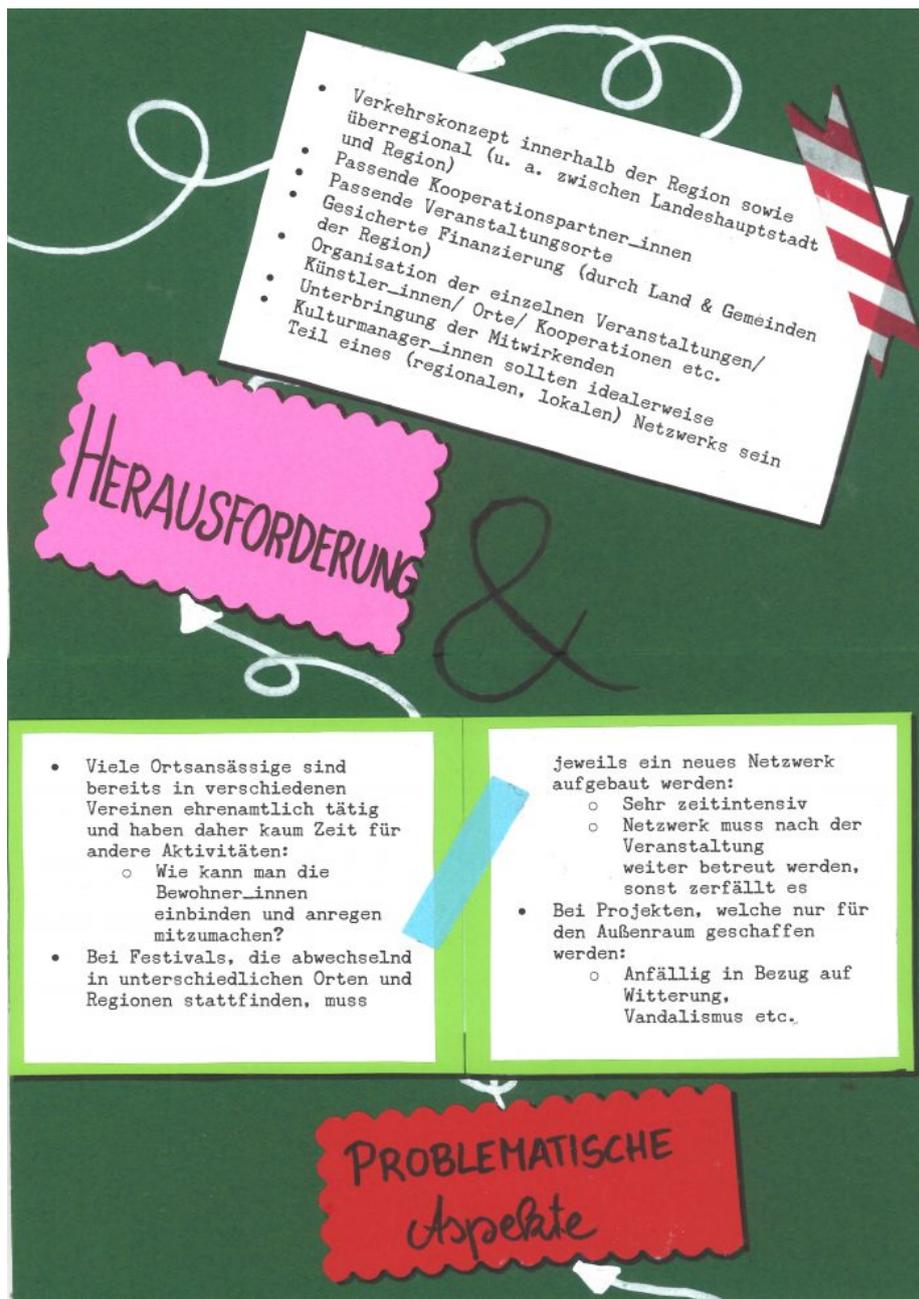
- Künstler_innen & Bevölkerung setzen sich mit lokalen Themen auseinander
- Die Kulturarbeit regionaler Künstler_innen oder Vereine kann vernetzt und sichtbar gemacht werden
- Auch überregionale Zusammenarbeiten & Netzwerke können entstehen
- Kulturelle Teilhabe wird in Regionen ermöglicht, die oft wenig Angebote haben
- Durch die Veranstaltungen werden die Region und deren Kulturschaffende bekannter
- Die Lebensqualität einer Region wird gesteigert

POTENZIAL

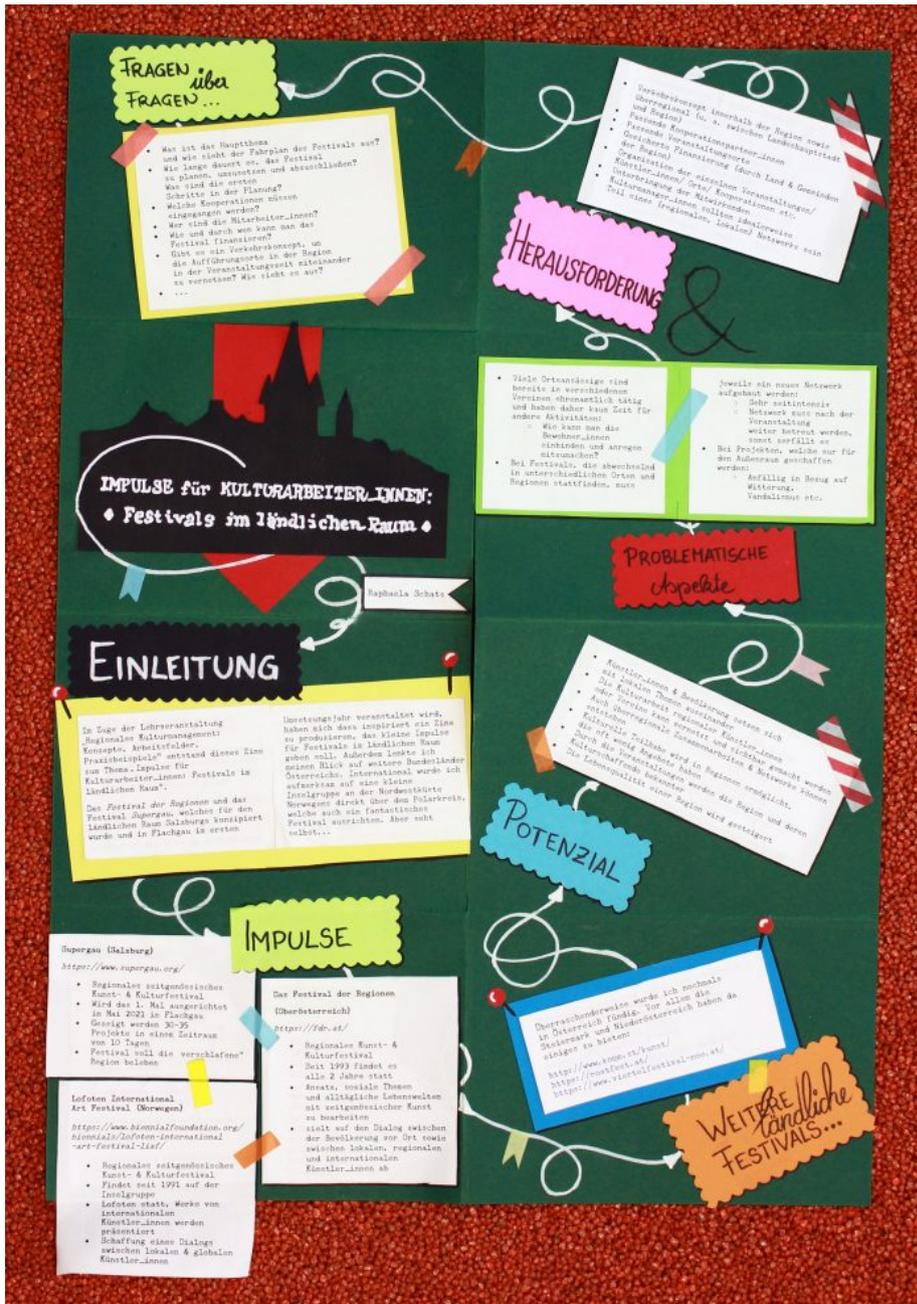
Überraschenderweise wurde ich nochmals in Österreich fündig. Vor allem die Steiermark und Niederösterreich haben da einiges zu bieten:

<http://www.komm.st/kunst/>
<https://rostfest.at/>
<https://www.viertelfestival-noe.at/>

WEITERE ländliche FESTIVALS...







ANHANG: Links im Zine

Festival KOMM.ST - Neue Kunst Alte Orte (Steiermark)

- Das Kunstfestival findet seit 2011 in der oststeirischen Region Anger-Puch statt.
- Philosophie: Neue Kunst Alte Orte
- Internationale Künstler_innen bespielen verschiedene Orte & Dörfer in der Region mit Workshops, Ausstellungen & Konzerten.
- Daraus entstanden ist das KOMM.ST Lab: ein offener Raum für Ausstellungen, Workshops & Vorträge.

ROSTFEST - Ein postindustrielles Festival für regionale Impulse

(Eisenerz, Steiermark)

- Das Fest wird seit 2012 ausgerichtet.
- Kunstinterventionen im öffentlichen Raum, Ausstellungen, Musikbühnen, ...
- Es setzt sich mit kulturellen Entwicklungen und sozialen Strukturen innerhalb der Region auseinander.
- Eine Besonderheit ist die Verknüpfung von neuen digitalen Techniken in künstlerischen Installationen und Performances von Künstler_innen.

Viertelfestival - Kultur ist der Platzhirsch. In allen Vierteln. In aller Munde.

(Niederösterreich)

- Mit dem Viertelfestival sollen Kunst- und Kulturschaffende, sowie Kulturinitiativen angesprochen werden.
- Es wird im Laufe von vier Jahren jedes Jahr in einem anderen Viertel in Niederösterreich veranstaltet.
- Es dient der Vernetzung der Kulturarbeiter_innen.
- Aber auch Privatpersonen, Schulen und Künstler_innen können mitmachen.

//Zur Person

Raphaela Schatz

studiert derzeit Kunstgeschichte an der Paris Lodron Universität Salzburg und erweitert ihr Studium mit einer Studienergänzung im Bereich *Kulturmanagement & Kulturelle Produktion* am Kooperationschwerpunkt Wissenschaft & Kunst.